

18.08.2026 15:00

Frauen und Mädchen

Viermal Jubel für den NOFV: Play-offs erfolgreich gemeistert, attraktive Lose in Runde 1



— © 1. FFV Erfurt

Mit den Play-offs ist der DFB-Pokal der Frauen am 15. und 16. August in die Saison 2026/27 gestartet. Insgesamt 32 Mannschaften kämpften in den Play-offs um die 16 Plätze in der 1. Hauptrunde. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus 21 Landespokalsiegern, den beiden Aufsteigern in die 2. Frauen-Bundesliga, acht teilnahmeberechtigten Zweitligisten sowie einem zusätzlichen Startplatz für den Landesverband mit den meisten Frauen-Mannschaften zusammen. Die Auslosung erfolgte in regionalen Nord- und Südgruppen, wobei Amateurvereine grundsätzlich Heimrecht genießen.

Da mit dem FSV Babelsberg 74 und dem 1. FFC Turbine Potsdam zwei NOFV-Teams direkt aufeinandertrafen, kam es zu acht Begegnungen mit NOFV-Beteiligung. Am Ende qualifizierten sich Hertha BSC, der 1. FC Magdeburg, der FC Viktoria Berlin und der 1. FFC Turbine Potsdam für die 1. Hauptrunde, welche auch schon ausgelost wurde. FC Hansa Rostock gg VfL Bochum 0:6 (0:4) Die Playoff-Runde wurde am Samstagmittag in Rostock vor gut 150 Zuschauenden eröffnet. Die gastgebenden Hansa-Kickerinnen hatten gegen den aktuellen Tabellenführer der 2. Frauen-Bundesliga keine echte Chance auf

das Weiterkommen. Denn in der ersten Viertelstunde fielen bereits durch Dörthe Joppius (3. und 11.), Anna-Luisa Figueira Marques (8.) sowie Franziska Wenzel (15.) vier Treffer. Zum Glück fing sich der gastgebende Regionalligist und musste nur noch in der 59. Minute durch Noemi Gentile und Nina Lange in der 76. Minuten Gegentreffer hinnehmen und konnte eine noch höhere Niederlage vermeiden.

FC Jesteburg-Bendestorf gg Hertha BSC 0:5 (0:2)

Hertha BSC wurde seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich vor 504 Zuschauerinnen und Zuschauern deutlich mit 5:0 beim FC Jesteburg-Bendestorf durch. Sari Saeland brachte die Berlinerinnen bereits in der 14. Minute in Führung, Clara Dreher erhöhte unmittelbar vor dem Pausenpfeiff auf 2:0 (45.+6). In der Schlussphase schraubten Svenja Pooch (78.), Elfie Wellhausen (85.) und Lotte Reimold (90.+1) das Ergebnis auf 5:0 und sicherten dem Zweitligaufsteiger das ungefährdete Weiterkommen.

Holstein Kiel gg 1. FC Magdeburg 0:3 (0:2)

Auch der 1. FC Magdeburg löste seine Aufgabe souverän am Meister der Regionalliga Nord. Vor 300 Zuschauenden brachte Akane Miyoshi die Gäste bereits in der 10. Minute in Führung. Kira Josefin Bölke erhöhte noch vor der Pause auf 2:0 (37.), ehe Neele Abraham in der 69. Minute den 3:0-Endstand erzielte. Damit sicherten sich auch die Magdeburgerinnen das Ticket für die 1. Hauptrunde.

Chemnitzer FC gg SF/BG Marburg 0:6 (0:3)

Für den Regionalligaufsteiger Chemnitzer FC endeten die Play-offs bereits in der ersten Runde. Vor 107 Zuschauerinnen und Zuschauern brachte Janina Hutera die Gäste per Foulelfmeter in der 18. Minute in Führung. Lara Maria Schürmann (26., 53.), Ann-Kathrin Kundermann (41.), erneut Hutera (59.) sowie Hannah Nickel (72.) bauten den Vorsprung kontinuierlich aus und sorgten für einen ungefährdeten Sieg der Gäste aus Marburg.

ATS Buntentor gg SV Blau-Weiß Berolina Mitte 3:0 (2:0)

Der Berliner Pokalsieger musste sich beim Regionalligisten ATS Buntentor mit 0:3 geschlagen geben. Vor 243 Zuschauerinnen und Zuschauern erzielte Verena Volkmer in der 19. Minute die Führung für die Gastgeberinnen. Ein Eigentor von Raya Schüler erhöhte noch vor der Pause auf 2:0 (35.), Lauren Zago stellte in der 54. Minute den Endstand her.

VfR Warbeyen gg FC Viktoria Berlin 1:3 (0:1)

Der FC Viktoria Berlin setzte sich beim VfR Warbeyen mit 3:1 durch und qualifizierte sich für die 1. Hauptrunde. Melina Reuter brachte die Berlinerinnen in der 26. Minute in Führung. Chelsea Homan gleich kurz nach dem Seitenwechsel für die Gastgeberinnen aus (50.), doch Leylila Aydin (72.) und Kim Urbanek (79.) sorgten vor 250 Zuschauerinnen und Zuschauern für den Auswärtserfolg des Zweitligisten.

FSV Babelsberg 74 gg 1. FFC Turbine Potsdam 0:4 (0:2)

Im einzigen NOFV-internen Duell der Play-offs setzte sich der 1. FFC Turbine Potsdam vor 612 Zuschauerinnen und Zuschauern mit 4:0 beim Regionalliga-Aufsteiger FSV Babelsberg 74 durch. Julia Hüsch brachte den Zweitligisten nach 25 Minuten in Führung, Laura Lindner erhöhte kurz vor der Pause auf 2:0 (41.). Bianca Schmidt (55.) und Sofia Rejkjaer Noesgaard (66.) machten den Einzug in die 1. Hauptrunde perfekt.

1. FFV Erfurt gg FC Ingolstadt 2:5 n. V. (0:1, 1:1 und 1:4 i. E.)

Nur denkbar knapp verpasste der 1. FFV Erfurt den Einzug in die 1. Hauptrunde gegen den noch ungeschlagenen Zweitligisten. Den 110 Zuschauerinnen und Zuschauern geriet der Regionalligist, welcher durch ein Eigentor von Tessa Berger in der 19. Minute in Rückstand geriet, einen klassischen Pokalfight mit allem was so in Frage kommt. Kira Hasenbein erzielte in der Nachspielzeit der regulären Spielzeit den Ausgleich zum 1:1 (90.+2) und rettete ihre Mannschaft in die Verlängerung. Da dort keine weiteren Treffer fielen, musste das Elfmeterschießen entscheiden. Während der FC Ingolstadt vier Strafstoße verwandelte, traf für Erfurt lediglich Tamara Stahl. Damit setzte sich der Zweitligist mit 4:1 im Elfmeterschießen durch.

[Überblick in alle Ansetzungen und Ergebnisse der Playoffs](#)

Ergebnisse der Auslosung der 1. Hauptrunde um den DFB-Pokal

Mit Hertha BSC, dem 1. FC Magdeburg, dem FC Viktoria Berlin und dem 1. FFC Turbine Potsdam erreichten vier Teams aus dem NOFV die 1. Hauptrunde um den DFB-Pokals der Frauen.

Die 14 Vereine der Google Pixel Frauen-Bundesliga sowie die beiden bestplatzierten Mannschaften der 2. Frauen-Bundesliga der 2025/26 waren für die 1. Runde gesetzt und komplettieren nun das 32 Mannschaften umfassende Starterfeld der ersten Hauptrunde. Mit dem Zweitligaabsteiger FC Carl Zeiss Jena sowie den Erstligisten RB Leipzig und 1. FC Union Berlin waren sieben Vereine aus unserem Regionalverband im Lostopf. In der Auslosung am Montagnachmittag ergaben sich folgende sehr interessante Begegnungen – wieder stehen sich zwei Teams aus dem Regionalverband direkt gegenüber: Blau Gelb Marburg gg RB Leipzig 1. FC Magdeburg gg 1. FC Union Berlin SV Eutingen gg FC Carl Zeiss Jena 1. FFC Turbine Potsdam gg VfB Stuttgart Hertha BSC gg 1. FC Köln FC Viktoria gg Bayer 04 Leverkusen

[Überblick über alle Ansetzungen für den 26./27./28. September 2026](#)



-

-

polytan

-

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

-

Autodoc

-

-

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```